

**Evangelischer
Religionsunterricht
in der Grundschule**

Das
macht
Sinn.

ÜBERBLICK

Schon Kinder interessiert die Frage nach Gott – ganz intuitiv. Sich mit Religion zu beschäftigen, ist also die natürlichste Sache der Welt. Und es kann Spaß machen, gemeinsam Antworten zu finden, denn der Religionsunterricht ist modern und vielfältig. Das Ganze hat mit mir persönlich zu tun und mit den Menschen um mich herum – egal, welche Religion sie haben.

Religionsunterricht in Berliner und Brandenburger Grundschulen ist kein staatliches Lehrfach – er wird von der Kirche angeboten und Sie entscheiden sich freiwillig dafür.

Wenn Sie noch unentschieden sind, ob das wirklich für Sie und Ihr Kind Sinn macht, finden Sie hier **Informationen und Argumente.**

Was lernt mein Kind im Evangelischen Religionsunterricht?

Klar: Das Christentum ist ein wichtiger Inhalt im Evangelischen Religionsunterricht. Es prägt unsere Kultur und die Art, wie wir hier in Deutschland und in vielen anderen Teilen der Welt zusammenleben. Auch wenn die Kinder gar nicht religiös erzogen werden, haben viele schon mit christlichen Dingen zu tun gehabt. Um Weihnachten zum Beispiel kommt man in Deutschland kaum herum.

Natürlich spielen die anderen Religionen eine genauso wichtige Rolle. Das war schon zu Zeiten der Bibel so. Die Geschichten aus dem Alten und Neuen Testament sind aktueller als man denkt!

Und heute: Muslime, Juden und Buddhisten, evangelisch, orthodox und dann noch der Papst. Woher kommt die Welt, was kommt nach dem Tod und warum kann man Gott nicht sehen? Die Welt ist aufregend und voller Fragen.

Religion kommt also an vielen Stellen vor: Wir gehen in verschiedene Kirchen oder auch daran vorbei. Wir hören Lieder in denen Menschen mit ihrem Gott reden oder über ihn. Wir haben wichtige Feiertage, die uns an Gott erinnern. Wenn man sich mit Religion beschäftigt, schaut man über den eigenen Tellerrand. Das finden Kinder gut.



Wie läuft der Unterricht?

Vielfalt ist wichtig, wenn man über Religionen spricht. Und es geht bei dem Thema nicht nur um Denken, sondern auch um Fühlen und Glauben. Deshalb ist der Unterricht lebendig und abwechslungsreich und bietet den Kindern verschiedene Zugänge.

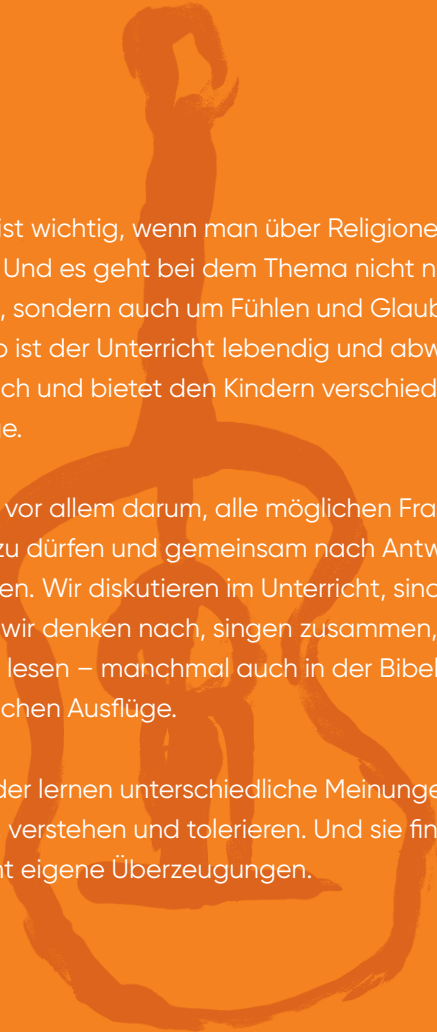
Es geht vor allem darum, alle möglichen Fragen stellen zu dürfen und gemeinsam nach Antworten zu suchen. Wir diskutieren im Unterricht, sind kreativ, wir denken nach, singen zusammen, spielen, lesen – manchmal auch in der Bibel – und machen Ausflüge.

Die Kinder lernen unterschiedliche Meinungen kennen, verstehen und tolerieren. Und sie finden vielleicht eigene Überzeugungen.

Oh Gott! Wird mein Kind im Unterricht bekehrt?

Keine Angst – Kinder sollen sich im Leben auskennen und selbst orientieren können. Sie lernen im Religionsunterricht viele verschiedene Glaubensarten kennen, aber niemand überredet sie zu Gott.

Der Religionsunterricht ist kein Kindergottesdienst.



Für wen ist der Evangelische Religionsunterricht geeignet?

Ganz klar: Jedes Kind kann den Evangelischen Religionsunterricht besuchen, egal welcher Religion oder Konfession es angehört oder ob es ohne jede Vorprägung aufwächst. Viele Meinungen und eigene Erfahrungen machen den Unterricht umso interessanter.

Und wer wird mein Kind unterrichten?

Alle Religionslehrerinnen und Religionslehrer der Evangelischen Kirche sind speziell ausgebildete und geprüfte Lehrkräfte. Sie haben sowohl eine pädagogische als auch eine theologische Ausbildung. Damit haben sie auch die „Befähigung für ein Lehramt“, die das Gesetz vorschreibt.

Die zuständige Lehrkraft wird sich Ihnen gerne persönlich vorstellen und ihr Unterrichtskonzept erläutern, damit Ihnen die Entscheidung leichter fällt.



DIE EKBO

Evangelische Kirche für Berlin und Brandenburg

In Berlin und Brandenburg ist die Evangelische Kirche für den Religionsunterricht in der Grundschule zuständig. Eine eigene Abteilung beschäftigt sich mit der Konzeption und Organisation des Unterrichts und mit der Ausbildung der zuständigen Religionslehrkräfte. Alle Infos und Kontakte zu diesem Thema bekommen Sie daher von Friedhelm Kraft, dem Leiter dieser Abteilung.

Evangelische Kirche
Berlin-Brandenburg-schlesische Oberlausitz
OKR **Dr. Friedhelm Kraft**
Georgenkirchstr. 69/70
10249 Berlin
Tel.: 030 24344-332
E-Mail: f.kraft@ekbo.de
www.ekbo.de

IHRE ENTSCHEIDUNG

Anmeldung für das Schul- sekretariat

Name des Kindes

Straße, Hausnummer

Postleitzahl, Ort

Schule (Name, Ort), Klasse

nimmt am Evangelischen Religionsunterricht teil.

Ort, Datum

Unterschrift der Erziehungsberechtigten

5 Argumente für den Evan- gelischen Reli- gionsunterricht.

- 1.** Kinder haben ganz eigene Vorstellungen von Gott und Religion. Im Evangelischen Religionsunterricht können sie diese hinterfragen und weiterentwickeln.
- 2.** Sinn zu entdecken macht selbstbewusst und bietet Halt. Religionsunterricht unterstützt den natürlichen Lebensglauben der Kinder.
- 3.** Religionen haben ihre eigenen Symbole und Sprachen. Wenn man sie kennt, kann man sich in unserer vielfältigen Welt besser orientieren.
- 4.** Christlicher Glaube schützt vor Absolutheitsansprüchen. Religionsunterricht steht gegen Überwältigung und gegen Indoktrination.
- 5.** Der Evangelische Religionsunterricht nimmt jedes Kind in seiner Eigenständigkeit ernst. Alle sind willkommen.